



## Protokoll zum 18. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
12.10.2022	16:05	17:XX	Großraumbüro
	<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>	
	Megan Zipse	Torben Klebert	

### Anwesenheit

Vorsitzende: Megan Zipse

Referent\*innen: Torben Klebert, Solveig Klebert, Lea Hochkirchen, Lorenz Buß, Kristin Krebs, Tilmann Matthaei

Beauftragte:

Autonome  
Referent\*innen:

Gäste:

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Die Vorsitzende Megan eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Wahl eines Beauftragten
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Megan wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Megan stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

**Megan stellt folgenden Antrag vor:**

---

**Titel des Antrags: Bildkauf für das gemeinsame Projekt WupperFrauen (Ergänzung)**

Antragsnummer: 2022/III/162/fin

Antragsteller\*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für den Kauf eines Fotos der jüdischen verfolgten Bildhauerin Doris Pollatschek bei Shutterstock für die gemeinsame Erstellung einer Biografie mit dem Projekt WupperFrauen. Ziel ist es, mehr über wichtige Frauen, die in Wuppertal leben/gelebt haben und wirken/gewirkt haben, zu lernen und diese auch an der Uni sichtbar zu machen. (Wir hatten den Antrag beim letzten Mal schon gestellt, leider ist der Betrag etwas gestiegen, da wir die 19.0 % USt/GST nicht einberechnet hatten.

Antragshöhe: 213,01€

Ja: 3 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

**Der Antrag ist angenommen.**

---

**Titel des Antrags: Honorar Referentin WupperFrauen**

Antragsnummer: 2022/III/163/fin

Antragsteller\*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Honorarkosten in Höhe von 200€ für die Referentin Uta Kroder, die am 14.10. das Projekt "WupperFrauen" vorstellen wird.

Antragshöhe: 200€

Ja: 3 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

**Der Antrag ist angenommen.**

---

**Titel des Antrags: Bier & Spiele**

Antragsnummer: 2022/II/164/fin

Antragsteller\*in: Cornelis Lehmann

Antragstext: Für Bier & Spiele am 27.10. wird folgendes benötigt:

- Sicherheitsdienst ( 1 Einsatzleiter, 1 Einsatzkraft): 400€
- Gema: 300€
- DJ: 250€

Antragshöhe: 950,00€

*Diskussion zum Antrag:*

Tilmann gibt zu bedenken, dass dieser Antrag im Rahmen des Zwölfteshaushalts nicht möglich ist. Solveig sagt, wenn kein Geld da ist, dann würde es ohne DJ auch gehen. Es könnte sein, dass Bier und Spiele nicht stattfinden wird.

Lio könnte sich vorstellen 300€ vorzustrecken, für Bier und Spiele müssen jedoch circa 600€ vorgestreckt werden. Er würde das Geld für Bier und Spiele trotzdem vorstrecken. Das Protokoll vom StuPa zum Beschluss des Haushalts aus der Septembersitzung ist weiterhin unbrauchbar. Das Protokoll muss diese Woche Freitag oder nächste Woche Montag fertig, dann würde der neue Haushalt am 2. Nov. gelten. Nur bis dann muss Geld eventuell vorgestreckt werden.

Für Plakate ist ebenfalls kein Geld da, allerdings sei dies ein geringeres Problem. Eine Onlinebewerbung sei sinnvoll.

Solveig stellt einen Änderungsantrag auf 750€ (kein DJ für die Veranstaltung)  
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

Lea schlägt zudem ein Außerordentliches AStA Plenum vor um den Antrag vorzeitig zu beschließen.

---

**Titel des Antrags: Wiwi x AStA Party**

Antragsnummer: 2022/II/165/fin

Antragsteller\*in: Cornelis Lehmann

Antragstext: Für die Wiwi X AStA Party am 12.10. wird folgendes benötigt:  
- Sicherheitsdienst ( 1 Einsatzleiter, 1 Einsatzkraft): 400€

Antragshöhe: 400,00€

*Diskussion zum Antrag: Die Party findet am gleichen Tag wie das Plenum statt. Der Sicherheitsdienst ist dringend notwendig für WiWi x AStA und schon gebucht. Wir können den Antrag nicht ablehnen.*

Ja: 5 / Nein: 0 / Enthaltung: 2

**Der Antrag ist angenommen.**

---

**Titel des Antrags: Honorar Wohngeldveranstaltung am 21.10.22**

Antragsnummer: 2022/II/166/fin

Antragsteller\*in: Felix Pestke

Antragstext: Für das bald stattfindende Webinar How-To Wohngeld wird ein Honorar in Höhe von 250€ inkl. MwSt. für Frank Jäger benötigt. Ich bitte dies zu bewilligen. Die Rechnung des Referenten wird im Nachgang der Veranstaltung eingereicht werden.

Antragshöhe: 250,00€

*Diskussion zum Antrag: Auch hier finden sich Leute, die das Honorar vorstrecken könnten, falls nicht rechtzeitig vor Fälligkeit der Zahlung der neue Haushalt gilt.  
Rückkehr in TOP 2 vom GO-Antrag*

Ja: 4 / Nein: 0 / Enthaltung: 3

**Der Antrag ist angenommen.**

GO-Antrag Rückkehr in TOP 3

---

**Titel des Antrags: Honorare und Unterkunft Anti-Heimat Abend**

Antragsnummer: 2022/II/151/fin

Antragsteller\*in: Kristin Krebs

Antragstext: Für den Anti-Heimat Abend am 28.10. um 18 Uhr soll den zwei Referenten ein Honorar in Höhe von 600€ pro Person gezahlt werden. Außerdem soll eine Unterkunft gestellt werden (Hotel).

Antragshöhe: 1400€

*Diskussion zum Antrag:*

*Fällt im Oktober aus, da der Zwölfthelhaushalt keine Ausgaben dieser Größenordnung zulässt. Niemand kann die 1400€ vorstrecken und wir können nicht sicher davon ausgehen, dass schnell genug für die Bezahlung der Rechnung der neue Haushalt gilt. Wir hoffen, die Veranstaltung kann nachgeholt werden. Lisa spricht mit den beiden Referenten.*

*Es sollte nachbesprochen werden, wie die Planung dieser Veranstaltung stattfinden sollte. Anträge fallen oft hinten über, wenn die Antragstellenden nicht anwesend sind. Wäre der Antrag schon – wie vorgesehen – vor Wochen beschlossen worden, wäre es eine unabweisable Ausgabe, die wir auch in der aktuellen Haushaltslage tätigen könnten. So ist allerdings alles schief gegangen. Megan bittet deswegen um Entschuldigung. Eine Möglichkeit, die im Plenum diskutiert wird um Vorstellung und Beschluss von Anträgen im Auge zu behalten, ist eine öffentliche Antragsliste.*

Ja: - / Nein: - / Enthaltung: -

**Der Antrag entfällt.**

---

**Titel des Antrags: Bewerbung Anti-Heimat Abend**

Antragsnummer: 2022///

Antragsteller\*in: Kristin Krebs

Antragstext: Für den Anti-Heimat Abend am 27.10. um 18 Uhr sollen 50 DIN A2 (122,14 €) und 50 DIN A3 (40,04 €) Plakate bestellt werden. Außerdem soll es eine Bewerbung auf Social Media für 80€ geben.

Antragshöhe: 242,18€

*Diskussion zum Antrag:*

*Fällt aus*

Ja: - / Nein: - / Enthaltung: -

**Der Antrag entfällt.**

### **TOP 3: Wahl eines Beauftragten**

Kerlin wird im AStA aufhören und wird ihn im Oktober einarbeiten.

Im AStA wird Joshua Vohwinkel ab September als Referent sein.

Das Plenum überlegt ob Joshua nachbezahlt werden kann, Tilmann sucht die AE-Liste

GO Antrag Rückkehr im Top 2 – Besprechung Antrag 2022/II/166/fin

Aktuell sind laut Tilmanns Berechnung 433€ für AE frei.

Es findet eine geheime Wahl statt.

Joshi wird 100€ für einen halben Monat erhalten.

7/0/0/ angenommen

Wahl des Beauftragten

6/1/0

Joshua Vohwinkel ist als Beauftragter gewählt.

## **TOP 4: Berichte und Projekte**

Es wird über die interne Kommunikation im AStA geredet:

Lea beobachtet, dass das Pressereferat sehr viel Arbeit hat, die sie zu dritt bewältigen müssen. Das Referat ist deutlich mehr belastet als noch in Amtszeiten davor.

Arbeit wird unnötig doppelt gemacht, bspw. Texte werden mehrfach geschrieben.

Lea schlägt vor, dass alle Referate die Texte schreiben und nicht mehr das Pressereferat.

Somit wird viele Arbeit übernommen, die ursprünglich bei Presse gelegen hat.

Es sei sinnvoll diese Diskussion zusammen mit dem Pressereferat zu führen und gemeinsam zu planen.

Megan spricht sich dafür aus einen extra Termin zu planen und wird dies überlegen.

Torben bringt weiter ein, dass das HoPo Referat Probleme hat mit dem Pressereferat zu kommunizieren, dies gilt allerdings auch für andere Referate, die Kommunikation auf dem Plenum und innerhalb des AStAs ist weiterhin problematisch.

Solveig stimmt der allgemeinen Meinung zu, bei den Plena müssen Referent\*innen anwesend sein oder alternativ ein Beauftragter aus dem Referat.

Tilmann spricht sich dafür aus, noch über die zukünftigen Inhalte des Plenums zu reden.

Noch zu besprechen/ auf dem nächsten AStA Plenum am 19.10.2022:

Nachbesprechung Taschenausgabe 19.10.2022

Nachbesprechung StuPa Diskussion Shop (jetzt)

~~Weitere Erklärung Zwölfthelhaushalt~~

Zukünftigen Inhalt des Plenums 19.10.2022

Solveig berichtet vom StuPa und der Diskussion zum Shop:

Überlegung über den Weiterbestand des Shops.

Es fand eine Grundsatzdiskussion innerhalb des StuPas statt.

Lea stellt fest, dass es im Vorfeld der StuPa Sitzung eine problematische Kommunikation innerhalb der Koalition und des AStAs gab.

Arbeit innerhalb des AStAs:

Es ist wichtig auf Personen in schwierigen persönlichen Lebenslagen Rücksicht zu nehmen, allerdings kann dadurch nicht der gesamte AStA leiden.

Es muss eine Transparenz bezüglich der Kapazitäten herrschen.

Tilmann sagt, laut den Angestellten sei dies kein neues Phänomen, es sei nicht möglich

dauerhaft die Leistung innerhalb dieses Ehrenamtes zu erbringen, die man selbst von sich verlangt.

Lea fordert schriftliche Leitfäden von allen Referaten.

## TOP 5: Termine und Sonstiges

- 12.10. 22 Uhr WiWi x AStA
- 14.10. 11 Uhr Vorstellung des Projekts „WupperFrauen“ online
- 17.10. 18 Uhr PoliBi & Queer\*Referat Filmabend
- 18.10. 18 Uhr Podiumsdiskussion „Nachhaltigkeit und Universität“
- 19.10. 17 Uhr Historischer Stadtrundgang und Būdchentour
- 20.10. 14-17 Uhr Initiativen-Speeddating braucht mehr Personen zum Aufbau**
- 20.10. 20 Uhr JusoHSG Būdchentour
- 21.10. 14 Uhr How-To Wohngeld  
20 Uhr Frauen\*referat Kneipentour
- 25.10. Ringvorlesung  
18 Uhr Ersti-Spieleabend Queer\*referat auf der AStA-Ebene
- 27.10. 20 Uhr Bier und Spiele

Megan schließt das Plenum um 17:43

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)